



- [Teilen](#)
- [Drucken](#)
- [Als PDF speichern](#)

[Zurück zur Übersicht](#)

Pressemitteilung

B 35, Fahrbahnerneuerung Knittlingen - Lienzingen und B 35, Unterführung der Deutschen Bahn bei Illingen (Bankettverbreiterung)

15.12.2021

Verkehrsfreigaben morgen, 16. Dezember 2021 und Freitag, 17. Dezember 2021



Stockr - stock.adobe.com

B 35, Fahrbahnerneuerung Knittlingen - Lienzingen

Im Auftrag des Regierungspräsidiums Karlsruhe wird seit Anfang August 2021 auf der Bundesstraße 35 zwischen Knittlingen und Lienzingen die Fahrbahn in mehreren Abschnitten erneuert. Morgen Nachmittag, 16. Dezember 2021, wird nun auch der letzte Abschnitt zwischen Knittlingen und Illingen wieder für den Verkehr freigegeben.

In der vergangenen Woche konnten die Asphaltarbeiten abgeschlossen werden, sodass in den kommenden Tagen nur noch Restarbeiten ausgeführt werden müssen. So wird die fehlende Fahrbahnmarkierung aufgebracht, das Bankett hergestellt und die Betonschutzwände abtransportiert. Nach einer Bauzeit von fast fünf Monaten wird dann auch der letzte Bauabschnitt planmäßig fertiggestellt sein.

Bei der Sanierung der B 35 wurde in drei Bauabschnitten auf einer Länge von rund 10 Kilometer der dreischichtige Asphaltaufbau mit einer Fläche von rund 90.000 Quadratmeter erneuert. Die Gesamtkosten betragen rund 4 Millionen Euro und werden vom Bund getragen.

B 35, Unterführung der Deutschen Bahn bei Illingen (Bankettverbreiterung)

Und auch die Arbeiten zur Verbreiterung der Fahrbahnränder der B 35 nahe der Bahnbrücke bei Illingen, die seit Oktober 2021 laufen, stehen kurz vor der Fertigstellung. Im Laufe des Freitags, 17. Dezember 2021, kann auch auf diesem

Abschnitt der Verkehr wieder in beiden Fahrtrichtungen auf der B 35 fahren.

Der gelagerte Boden an den Zwischenlagerplätzen wird im Nachgang abtransportiert. Eine Beeinträchtigung der Verkehrsteilnehmer wird hierbei nicht erwartet.

Die Länge der Bankettverbreiterung betrug auf beiden Fahrbahnseiten rund 600 Meter. Die Gesamtkosten der Bankettverbreiterung belaufen sich auf rund 380.000 Euro und werden vom Bund getragen.

Das Regierungspräsidium Karlsruhe dankt allen betroffenen Verkehrsteilnehmern für ihr Verständnis und ihre Geduld für die durch die Baumaßnahme entstandenen Belastungen und Behinderungen.

Informationen zur aktuellen Verkehrslage und Straßenbaustellen unter [VerkehrsInfo BW](#) sowie in der [VerkehrsInfo BW-App](#).

Kategorie:

[Abteilung 4 Baustellen Mobilität Straßenbau Verkehr](#)